











CASIO[®]
KASSENSYSTEME

FISKAL-MEMORY-BOX

2017

Kompatible Kassensysteme
und
Kassentyp nach BMF-Österreich



Abbildung	Modell	Fiskal-Memory-Box	Zusatzinfo	Österreich K-TYP
	SE-S400SB-SR		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	SE-S400MB-SR		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	SE-C450MB		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	SE-S3000MB-SR		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	SE-C3500MB		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d

Hinweis: Alle Produktbilder auf den nachfolgenden Seiten dienen als Beispielabbildungen.

Abbildung	Modell	Fiskal-Memory-Box	Zusatzinfo	Österreich K-TYP
	QT-6000		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	QT-6100		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	QT-6600		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 2c und 2d
	V-R100KC		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 3
	V-R7000KC V-R7100KC		Der Anschluss an die Kasse erfolgt Seriell .	BMF-Österreich Kassentyp: 3

• **Begriffsdefinitionen (Auszug aus einem Schreiben des BMF-Österreich vom 28. Dezember 2011)**

In der Folge werden die Kassen in Typen eingeteilt, Dokumentationen näher beschrieben und verwendete Begriffe erläutert.

• **Kassen:**

Um die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung bzw. der Grundaufzeichnungen entsprechend bewerten zu können, werden bei Registrierkassen und PC-Kassensystemen die nachfolgenden Typen unterschieden:

Kassen-Typ 1 → mechanisch/numerisch Registrierkassen

In der Regel ältere Registrierkassen ohne Elektronik, Datenträger, Speicher, die laufend einen Journalstreifen erstellen.

Kassen-Typ 2 → einfache, elektronische Registrierkassen

Einfache, elektronische Registrierkassen. Diese Kassen besitzen nur geringe Speicherkapazität, zeichnen mittels Summenspeicher auf. Kassen oder Kassensysteme, die es nach ihren technischen Gegebenheiten ermöglichen die Inhalte des Tagesberichts und des GT-Speichers in nicht der Wahrheit entsprechender Weise zu erstellen, nachträglich zu verändern oder frei zu gestalten, zählen nicht zum Typ 2. Diese Kassen besitzen nur geringe Speicherkapazität, zeichnen mittels Summenspeicher auf und verfügen meist über ein elektronisches Journal. Die Einteilung erfolgt noch in folgende Subtypen:

Typ 2a → mit Bondruck und Journaldruck (2 Rollen), ohne Schnittstelle zum Datenexport

Typ 2b → mit Bondruck (1 Rolle) und elektronisches Journal unter begrenzten Speicherverhältnissen, ohne Schnittstelle für den Datenexport

Typ 2c → mit Bondruck (1 Rolle) und elektronisches Journal unter begrenzten Speicherverhältnissen mit Schnittstelle für den Datenexport auf einen externen Datenträger über einen PC unter Anwendung einer speziellen Übertragungssoftware

Typ 2d → mit Bondruck (1 Rolle) und elektronisches Journal unter begrenzten Speicherverhältnissen mit Schnittstelle für den unmittelbaren Datenexport auf einen externen Datenträger

Kassen-Typ 3 → Kassensysteme bzw. PC-Kassen

Kassensysteme, welche meistens über ein eigenes Betriebssystem verfügen (so genannte „proprietäre Kassensysteme“) und die Geschäftsvorfälle mittels Datenspeicherung in komplexeren Strukturen als bloßen Summenspeichern festhalten, sowie PC-Kassen mit eigenem, handelsüblichen Betriebssystem, die im Regelfall mittels auf Datenbanken basierender Software die Geschäftsvorfälle permanent festhalten.

Hinweis: Alle Produktbilder auf den nachfolgenden Seiten dienen als Beispielabbildungen.

CASIO[®]
KASSENSYSTEME